

seinem mit sechs Hunden bespannten Schlitten, dann folgten fünf andere eben so bespannte Schlitten mit je einem Matrosen zum Lenker, und zuletzt Robert, der gar Alles im Auge behalten wollte. Fast geräuschlos und äußerst schnell flogen die leichten Fuhrwerke über den blanken glatten Eisgürtel dahin, und die Hunde bellten lustig in die winterliche Luft hinaus, als ob ihnen der Ausflug nach so langer, träger Ruhe zu einem wahren Vergnügen gereichte.

Sechstes Kapitel.

Die Schlittenparthie.

Kapitän Becker hatte Robert sehr genaue Weisungen gegeben, wie und wo die Vorräthe der mitgenommenen Lebensmittel unterzubringen seien. Drei Stationen sollten angelegt werden, und zwar in möglichst gleicher Entfernung von einander. Die erste etwa fünfundzwanzig bis dreißig Meilen vom Schiffe, die zweite eben so weit von der ersten, und die dritte wieder in derselben Entfernung von der zweiten.

Ganz genau ließen sich freilich die Entfernungen nicht ausmessen, und sie mußten eben nach ungefährer Schätzung bestimmt werden, doch konnte man immerhin hoffen, auf diese Weise die Nachforschungen etwa noch sechszig bis siebzig Meilen weiter nach Norden auszu dehnen. Entdeckten die Reisenden durch gutes Glück unterwegs das Schiff Kapitän Griffin's, so war damit natürlich die Reise zu Ende, und sie mußten zu dem